

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

27.12.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 616|21 Rückblick auf das Weihnachtswochenende | Automaten Sprengungen | Coronaproteste | tödlicher Verkehrsunfall

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Mariele Koeckeritz (mk)

Rückblick auf das Weihnachtswochenende

Zeit: 24.12.2021, gegen 06:00 Uhr bis 27.12.2021, gegen 06:00 Uhr

In der Zeit des 24. Dezember 2021, 6:00 Uhr bis heute Morgen verzeichnete die Polizeidirektion Leipzig in den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig knapp über 850 Einsätze. Ausgehend von sonst typischen 450 bis 550 Einsätzen täglich verliefen die Weihnachtsfeiertage für die Leipziger Polizei somit ruhig.

Nach aktuellem Stand wurden im Rahmen dessen über 100 Verkehrsunfälle durch die Polizei aufgenommen und mehrere Einbrüche registriert. Auch waren mehrere Corona-Proteste zu verzeichnen. Zudem wurden in mehreren Fällen Zigaretten- und Fahrscheinautomaten gesprengt.

Automatensprengungen

Ort: Lobstädt, Gaschwitz, Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld)

Zeit: zwischen 24.12.2021, 22:30 Uhr und 25.12.2021, 00:30 Uhr und 3:30 Uhr

Unbekannte sprengten auf nicht bekannte Art und Weise am Freitag gegen 22:30 Uhr in Lobstädt einen Zigarettenautomaten und entwendeten eine unbestimmte Menge an Zigarettschachteln sowie Bargeld.

Am frühen Samstagmorgen sprengten Unbekannte in Gaschwitz mittels Pyrotechnik einen Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn AG. Der entstandene Stahl- und Sachschaden ist in beiden Fällen noch nicht abschließend bezifferbar.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Samstag gegen 00:30 Uhr wurde ebenfalls ein Zigarettenautomat in der Eisenbahnstraße in Leipzig, Neustadt-Neuschönefeld aufgesprengt und Zigaretten entwendet. Im Zuge der Suche nach dem Tatverdächtigen konnte bereits wenig später ein 22-Jähriger (irakisch) durch Polizeibeamte in Höhe der Konstantinstraße / Lutherstraße gestellt werden. Er hat sich nun wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion zu verantworten.

Zeugenaufruf nach Raubdelikt!

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Kiewer Straße

Zeit: 25.12.2021, gegen 19:00 Uhr

Am Samstagabend kam es gegen 19:00 Uhr zu einem Raub in der Kiewer Straße. Zwei Unbekannte betraten den Verkaufsraum einer Tankstelle und forderten unter Vorhalt eines spitzen Gegenstands die Herausgabe von Bargeld. Im Anschluss flüchteten die Männer in unbekannte Richtung. Es entstand ein Stehlschaden im oberen dreistelligen Bereich. Die beiden Unbekannten wurden durch die Zeugen wie folgt beschrieben:

- circa 1,70 m -1,75 m groß
- circa 18 – 25 Jahre alt
- dunkle Hautfarbe
- schlanke Statur
- dunkle Augenfarbe
- Bekleidung: schwarze Jacke

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen und sucht Zeugen und Zeuginnen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Corona-Proteste im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig

Über die Weihnachtsfeiertage kam es erneut zu kleineren Corona-Protessen hauptsächlich im Landkreis Leipzig.

So kamen am 24. Dezember 2021 auf dem Grimmaer Markt 19 Personen zu einer angezeigten Versammlung unter dem Motto »Gegen Impfpflicht und deren Maßnahmen« in der Zeit von 14 bis 15 Uhr zusammen. Alle Teilnehmer hielten sich an die Abstandsregeln und es kam zu keinen anderen Störungen.

Am 25. Dezember 2021 sammelten sich auf dem Wurzner Markt 32 Personen, nachdem in einem Messengerdienst zu einem »Weihnachtsspaziergang« aufgerufen wurde. Trotz vorheriger Belehrungen und Ansprachen durch die Polizeibeamten vor Ort versuchten die Personen sich in Bewegung zu setzen. Mit Eintreffen weiterer Einsatzkräfte löste sich die Ansammlung auf. Bei drei Identitätsfeststellungen wurden die Beamten beleidigt und ein Mann

leistete Widerstand gegen die polizeilichen Maßnahmen. In diesen Fällen wurden Anzeigen erstattet. Die Polizei ermittelt überdies auch auf Grund eines Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

In Leipzig-Grünau wurde ebenfalls am ersten Weihnachtsfeiertag über private Nachrichtenkanäle zu einem Spaziergang in der Ludwigsburger Straße durch eine »Querdenken-Bewegung« aufgerufen. Vor Ort wurden durch die Einsatzkräfte insgesamt 12 einzelne Personen registriert, die sich jedoch nicht zusammenschlossen. Auch im Umkreis konnten keine Zusammenkünfte festgestellt werden.

Am 26. Dezember 2021 wurden Versammlungen in den Ortslagen Grimma, Colditz, Threna und Schmölen über einen Messengerdienst angekündigt. In Colditz und Threna stellen die Einsatzkräfte keine Personen fest. In Grimma kamen 17 Personen unter Einhaltung der Abstände auf etwa 300 Metern verteilt zusammen. Da auf die Einhaltung der Corona-Schutzregeln geachtet wurde, erfolgte die Genehmigung der Versammlung für etwa eine Stunde unter Vorbehalt. Es kam zu keinen Zwischenfällen.

In Schmölen wurden insgesamt 21 Personen festgestellt. Es wurden Abstände von drei bis fünf Metern eingehalten. Dennoch war die Versammlung nicht angezeigt worden. Eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz wurde erstattet. Zu weiteren Störungen kam es dort nicht. (mk)

Tödlicher Verkehrsunfall bei Frohburg

Ort: Frohburg, Bundesstraße 7 zwischen Streitwald und Roda

Zeit: 25.12.2021, gegen 06:45 Uhr

Der 38-jährige Familienvater fuhr mit einem BMW 218d auf der B7 aus Streitwald kommend in Richtung Roda. Vermutlich wegen unangepasster Geschwindigkeit auf der winterglatten Straße kam das Fahrzeug in einer langgezogenen Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und stieß frontal gegen einen Baum. Der Fahrer und seine zwei ebenfalls im Fahrzeug befindlichen Kinder (männlich, 10 und weiblich, 5 Jahre alt) erlitten schwerste Verletzungen und verstarben in der Folge. Die 34-jährige Mutter wurde schwer verletzt und befindet sich zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus. Einsatzkräfte der Feuerwehren und der Polizei sowie ein Ersthelfer wurden vor Ort durch das Kriseninterventionsteam betreut. Die B7 musste bis zum Mittag zur Unfallaufnahme und Räumung der Unfallstelle gesperrt werden. Zum entstandenen Sachschaden können derzeit keine Angaben gemacht werden. (mk)

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Leipzig (Schönau), Lützner Straße / Kiewer Straße

Zeit: 27.12.2021, gegen 08:00 Uhr (polizeibekannt)

Durch Unbekannte wurde vermutlich in der vergangenen Nacht ein Fahrkartenautomat in Leipzig-Schönau auf unbekannte Art und Weise

gesprengt. Zum Stehlschaden können noch keine Angaben gemacht werden.
Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 30.000 Euro geschätzt. (mk)